

# I N H A L T

<b>Das Deutsche Reich, Polen und die deutsche Minderheit bis zur Jahreswende 1932/33 . . . . .</b>	<b>13</b>
<i>I. Der deutsche Osten und der Vertrag von Versailles . . . . .</i>	<i>13</i>
Die Grundlagen des deutsch-polnischen Verhältnisses nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	13
<i>II. Das Deutsche Reich und Polen von Locarno bis zur Neuorientierung der europäischen Politik 1932/33 . . . . .</i>	<i>18</i>
1. Die außenpolitische Lage in und nach Locarno (1925/26) . . . . .	18
2. Die Polenpolitik Stresemanns . . . . .	19
3. Revisionspropaganda . . . . .	24
4. Der deutsch-polnische Wirtschaftskrieg und der Aufbau Gdingens . . . . .	25
5. Treviranus' Revisionsforderung (1930) . . . . .	28
6. Pilsudskis Präventivkriegserwägungen seit 1930 . . . . .	30
<i>III. Die deutsche Minderheit in Polen . . . . .</i>	<i>38</i>
1. Bestand und Wesenszüge des Deutschtums in den einzelnen polnischen Teilgebieten . . . . .	38
2. Die historischen Voraussetzungen der inneren Entwicklung des Deutschtums auf polnischem Staatsgebiet nach 1919 . . . . .	46
3. Die deutsche Minderheit und polnische Nationalstaatstendenzen . . . . .	51
a) Polnische Minderheitenpolitik . . . . .	51
b) Kampf um den Boden (Die Entdeutschung Posens und Westpreußens) . . . . .	52
c) Schulkampf . . . . .	53
d) Organisationswesen und politisches Leben . . . . .	54
e) Die Einstellung der deutschen Minderheit zum polnischen Staat . . . . .	57
4. Die deutsche Minderheit in den deutsch-polnischen außenpolitischen Beziehungen bis 1933 . . . . .	60

<b>Die Wandlung der deutsch-polnischen Beziehungen vom November 1932 bis Januar 1934</b>	<b>64</b>
1. Das deutsch-polnische Verhältnis um die Jahreswende 1932/33 . . . . .	64
2. Hitlers Regierungsantritt und seine unmittelbaren Folgen für die deutsch-polnischen Beziehungen . . . . .	67
3. Die Präventivkriegsgefahr während des Zwischenfalls auf der Westerplatte im März 1933 . . . . .	71
4. Die Entspannung nach Hitlers Friedensreden vom 23. März und 17. Mai 1933 .	78
5. Die vermittelnde Stellung Danzigs unter Senatspräsident Dr. Rauschnig im Jahre 1933 . . . . .	88
6. Die Verhandlungen um einen deutsch-polnischen Ausgleich vom Juli 1933 bis Januar 1934 . . . . .	96
7. Der deutsch-polnische Nichtangriffspakt vom 26. Januar 1934 . . . . .	106
<b>Die deutsch-polnischen Beziehungen unter den Auswirkungen des Nichtangriffspaktes</b>	<b>116</b>
I. <i>Die deutsch-polnische Verständigungspolitik und die allgemeine Entwicklung Europas von 1934 bis 1937</i> . . . . .	116
1. Der Ausbau der deutsch-polnischen Beziehungen . . . . .	116
2. Polens Kündigung des Genfer Minderheitenschutzes am 13. September 1934 .	123
3. Polen, der Völkerbund und die ideologischen Fronten in Europa . . . . .	127
4. Die Verschiebung des deutsch-polnischen Kräfteverhältnisses seit 1935 . . . .	130
5. Piłsudskis Tod und Vermächtnis, Beckss außenpolitische Grundsätze . . . . .	134
6. Beckss Berliner Gespräch mit Hitler am 3. Juli 1935 . . . . .	139
7. Polen und die deutschen Interessen im Südosten . . . . .	141
8. Abessinienkrieg, Sanktionen und Polens Kolonialanspruch . . . . .	144
II. <i>Polen, das Deutsche Reich und Frankreich nach dem deutsch-polnischen Nichtangriffspakt</i> . . . . .	147
1. Polens neue Lage nach 1934 und Frankreich . . . . .	147
2. Die Osteuropapolitik des Außenministers Barthou und Polen in den Jahren 1934/35 . . . . .	148
3. Die deutsche Rheinlandbesetzung und Beckss Hilfsangebot an Frankreich vom 7. März 1936 . . . . .	155
4. Die Auswirkungen der Remilitarisierung des Rheinlandes auf Beckss Politik .	165
5. Die Erneuerung der polnisch-französischen militärischen Zusammenarbeit . .	167
III. <i>Die Stellung Polens zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion</i> . . . .	171
1. Der deutsch-polnische Ausgleich und die Sowjetunion . . . . .	171
2. Rauschnings Rußlandgespräch mit Piłsudski vom 13. Dezember 1933 . . . . .	174
3. Deutsche und polnische Rußlandkonzeptionen . . . . .	177
4. Hitlers Werben um ein polnisches Bündnis gegen die Sowjetunion und die polnischen Absagen . . . . .	181
5. Beckss „Blockpolitik“ zwischen Deutschland und der Sowjetunion . . . . .	190

<i>IV. Die Freie Stadt Danzig während der deutsch-polnischen Verständigungsära 1934 bis 1937</i> . . . . .	194
1. Der Rücktritt Rauschnings im September 1934 . . . . .	194
2. Der polnische Wirtschaftsdruck in neuer Form . . . . .	197
3. Polen und die „Gleichschaltung“ in Danzig . . . . .	200
4. Der Kampf um die Stellung des Völkerbundskommissars . . . . .	202
5. Becks Vermittlerrolle und die polnische Öffentlichkeit angesichts der Danziger Frage . . . . .	205
6. Der Wechsel der Völkerbundskommissare im Winter 1936/37 . . . . .	214
7. Hitlers Erklärungen zur Danziger Frage im Zuge der deutsch-polnischen Ver- handlungen 1937 . . . . .	216
<i>V. Die deutsche Volksgruppe in Polen unter der Auswirkung des Nationalsozialismus</i>	220
1. Die „Gleichschaltung“ im Reich und die Deutschen in Polen . . . . .	220
a) Vorbehalte und Widerstände gegen den Nationalsozialismus . . . . .	220
b) Der Stimmungsumschwung . . . . .	227
c) Die „Gleichschaltung“ der Volkstumsarbeit im Reich in ihrer Rückwirkung auf die Volksgruppe . . . . .	236
2. Die Auseinandersetzungen um eine „völkische Erneuerung“ in der deutschen Volksgruppe in Polen . . . . .	239
a) Entstehung und Programm der „Jungdeutschen Partei für Polen“ (JDP) . . . . .	239
b) Der Kampf der JDP in Oberschlesien . . . . .	241
c) JDP und „Deutsche Vereinigung“ in Posen/Pommerellen . . . . .	246
d) „Deutscher Volksverband“ und JDP in Mittel- und Ostpolen . . . . .	249
e) Die Erstarrung der Gegensätze und das Streben nach Einheit . . . . .	251
f) Die Entwicklung eines politischen Gemeinschaftsbewußtseins bei den Deutschen in Polen . . . . .	255
3. Die deutsche Volksgruppe und das Deutsche Reich nach 1933 . . . . .	257
4. Die deutsche Volksgruppe und der polnische Staat nach 1933 . . . . .	265
a) Das Fortwirken der antideutschen Tendenzen in Polen . . . . .	265
b) Die Bemühungen der Volksgruppenführung um eine Neuordnung der Be- ziehungen zwischen Volksgruppe und Staat . . . . .	268
<i>VI. Die Polen im Deutschen Reich</i> . . . . .	272
1. Die Entwicklung der polnischen Volksgruppe im Deutschen Reich bis 1933 . . . . .	272
a) Allgemeine Lage und Entwicklung der polnischen politischen Organisationen vor und nach 1919 . . . . .	272
b) Zahl und Verteilung der Polen im Deutschen Reich . . . . .	275
c) Die preußische Minderheitenschulordnung von 1928 und der Ausbau des polnischen Schulwesens im Deutschen Reich . . . . .	281
d) Genossenschaftswesen . . . . .	283
e) Pressewesen . . . . .	284
2. Die polnische Volksgruppe und das polnische Mutterland . . . . .	285

3. Die Lage der polnischen Volksgruppe nach 1933 . . . . .	286
4. Die Warschauer Außenpolitik und die polnische Volksgruppe im Deutschen Reich . . . . .	294
<b>Die Verhandlungen über eine Volksgruppenerklärung zwischen dem Deutschen Reich und Polen im Jahre 1937 . . . . .</b>	<b>297</b>
1. Die Verhandlungen bis zum Erlöschen der Genfer Konvention für Oberschlesien (15. Juli 1937) . . . . .	297
a) Die Volksgruppenfrage in Hitlers Programmrede vom 30. Januar 1937 . . . . .	297
b) Das Deutsche Reich und die Volksgruppenfrage nach der polnischen Kündigung des Minderheitenschutzes in Genf 1934 . . . . .	298
c) Die Bemühungen des Deutschen Reiches um ein Volksgruppenabkommen . . . . .	299
d) Der Entwurf des Auswärtigen Amtes für einen „deutsch-polnischen Volksgruppenvertrag“ . . . . .	300
e) Das deutsche Memorandum vom 1. Juni 1937 und Becks Einverständnis . . . . .	302
f) Das Erlöschen der Genfer Konvention in Oberschlesien am 15. Juli 1937 . . . . .	305
2. Die Lage der deutschen Volksgruppe während der deutsch-polnischen Verhandlungen im Jahre 1937 . . . . .	306
a) Der innerpolnische nationale Zusammenschluß und die deutsche Volksgruppe . . . . .	306
b) Die Anklagen der deutschen Senatoren im Warschauer Senat im März 1937 und ihr Echo . . . . .	308
c) Das erneute Bemühen der Volksgruppe um eine Klärung des Verhältnisses zum polnischen Staat und neue Rückschläge . . . . .	313
d) Der Ablauf der Genfer Konvention und die neuen Oberschlesien-Gesetze in ihrer Auswirkung auf das Deutschtum . . . . .	315
3. Die abschließenden Verhandlungen zwischen dem Deutschen Reich und Polen bis zur Verkündung der Minderheitenerklärung . . . . .	319
a) Erneute Gespräche zwischen Beck und Botschafter v. Moltke . . . . .	319
b) Störungsmanöver des oberschlesischen Wojewoden Grażyński . . . . .	320
c) Das Verhalten deutscher und polnischer staatlicher Stellen und der Presse während der Verhandlungen . . . . .	322
4. Die Verkündung der deutsch-polnischen Minderheitenerklärung vom 5. November 1937 und ihre Wirkungen . . . . .	324
<b>Ausblick . . . . .</b>	<b>332</b>
<b>Quellen und Schrifttum . . . . .</b>	<b>343</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>360</b>